

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von Johann Daniel Mentel.

Mentel, Johann Daniel

Tarangambadi, 24.07.1780-28.06.1781

Oktober 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188665)

[illegible]

auswärtigen Missionen verwandt zu seyn. Dieser war es in einem
Leinwand Buch zu dem Hefen gebracht worden für ein so fei-
neres Mäntel, das unser Bischof nicht nur selbst Mäntel vom
Leinwand noch andere bei uns selbst 3 Tagen missverständlichen
Bouche. Zu seyn nicht unter anderem die Abhaltung
des uns in unsern Gegenstand war, wird die Ordination
sollte von Hefen gehen sollte notwendig. Inzwischen
also in selbst Hefen der glücklichen des höchsten König
Missionen Collegiums in Dr. Hofmann dem H. Bischof
unsern Aufmerksamkeiten, welche uns alle in die
und unglücklichen Gegenstände uns selbst haben.

J. 23 Oct. sollte in der Examen in Dr. Hofmann dem
H. Bischof Hefen. Dieser wurde uns ein Brief
vorgeschrieben, über welches in der 23 Posten nach Hefen
penden waren. Es war der 21. Herbst auch der ganz
unmöglich. Bischof Hiliggen 3. Unser Mäntel (unser
Leinwand) ist im Hefen, der glückliche Geist
hat unsern jungen Mäntel gesegnet in uns selbst
zur Aufmerksamkeiten Hefen Lobel in der Hefen
Aufmerksamkeiten Hefen Gegenstand Hefen Hefen. Der
Hefen Noth: war die Ordination.

J. 27. Posten sollte in Hefen in der Hefen Hefen
Hefen Hefen Hefen für unser Hefen zu Hefen
der Hefen Hefen. Der Gegenstand Hefen
war